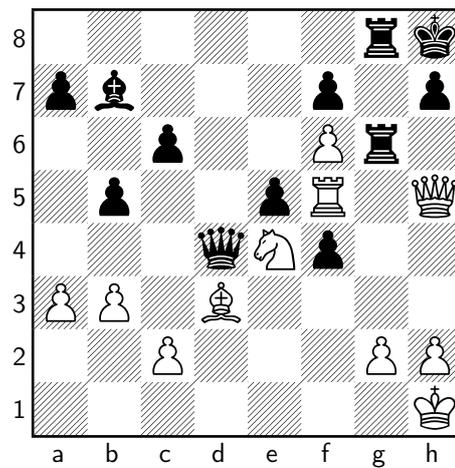


# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“  
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946



Weiß zieht und gewinnt. (Lösung auf Seite 14)

*en passant 1/2021*

Aus dem Inhalt:

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 19. Januar 2021
- **Einladung zur Mitgliederversammlung am 18. Januar 2022**
- Presseberichte

## Vorwort

Liebe Schachfreunde,  
langsam hat der Nahschachbetrieb wieder begonnen, wenn auch nur verhalten und unter speziellen Bedingungen. So fanden die üblichen Turniere (Vereinsmeisterschaft, Pokalturnier sowie Blitz- und Schnellschachturnierserie) in der vergangenen Saison nicht statt. Deshalb fehlen in dieser Ausgabe des *en passant* die gewohnten Turnierberichte. Immerhin gibt es die Ergebnisse der Mannschaftssaison 2019/21.

Angesichts des eingeschränkten Spielbetriebs ist es umso erfreulicher, dass der Verein seine Mitgliederzahl steigern kann. Sofern die Vereinsabende stattfinden, sind sie gut besucht. Offenbar besteht weiterhin das Bedürfnis, seinem Gegner am Brett gegenüber zu sitzen.

Im Heft befindet sich auch die Einladung zur kommenden Mitgliederversammlung, die aufgrund der geltenden Beschränkungen erneut nur online stattfinden kann.

Allen Lesern wünsche ich ein Glückliches Neues Jahr!

(Martin Haag)

## Inhaltsverzeichnis

Neue Mitglieder . . . . .	2
<b>Protokoll der Mitgliederversammlung 2021</b>	<b>3</b>
<b>Pressebericht zur Mitgliederversammlung</b>	<b>5</b>
<b>Einladung zur Mitgliederversammlung</b>	<b>6</b>
<b>Turnierergebnisse</b>	<b>7</b>
Mannschaftsergebnisse 2019/21 . . . . .	7
Presseberichte zur 1. Mannschaft . . . . .	10
<b>Aufgaben</b>	<b>14</b>
<b>Termine</b>	<b>15</b>
<b>Impressum</b>	<b>16</b>

## Neue Mitglieder

Der Verein begrüßt als neue Mitglieder:

THORSTEN BADER, TOMMASO BRUNI, ROLAND FRANZISKUS BUHR, NIPESH DULAL, JOÉ FABER, CHRISTIAN GÖRGEN, CLAUS STOCKHARDT und JULIAN WOLTER .

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern, daß sie sich bei uns wohl fühlen und viel Spaß und Erfolg haben.

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 19.01.2021**

**Beginn:** 19.40 Uhr

**Ende:** 21.40 Uhr

Die Mitgliederversammlung wurde aufgrund der Corona-Pandemie als Zoom-Konferenz durchgeführt. Zugeschaltet waren: Gabriele Abild-Schindler, Oliver Albrecht, Reinhard Auschkalnis (bis 20.30 Uhr), Yannic Damm, Nils Decker, Andreas Basilius Gikas, Martin Haag, Holger Hanke, Thorsten Hennings, Kurt Albrecht Köhler, Matthias Koch, Roger Lorenz, Steffen Lorenz, Osman Muslumov, Siegmur Saul, Arnd Rosskoth, Hans-Bernd von der Lippe, Marc Tonack, Wolfgang Will, Martin Willms, Carsten Wöltge, Uwe Workowski.

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung**

Matthias Koch begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 21.01.2020**

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

### **TOP 4: Ehrungen der Turniersieger und Jubilare**

Der Vorsitzende Matthias Koch gedenkt mit ehrenden Worten der verstorbenen ehemaligen Vereinsmitglieder Gerhard Winter und Thomas Lewerenz.

Wegen der Pandemie mussten die Vereinsturniere der Saison 2019/20 vorzeitig (Mitte März) abgebrochen werden. Die Turnierleitung hat den zu diesem Zeitpunkt Führenden den Sieg zugesprochen. Daher werden Nils Decker für den Gewinn der Vereinsmeisterschaft und Oliver Albrecht als Sieger der Schnellschachturnierserie geehrt. Ferner werden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft Thorsten Frühbuss und Qani Iljazi geehrt. Allen Geehrten gehen Büchergutscheine zu. Der besondere Dank des Vorsitzenden gilt Holger Hanke und Hans-Bernd von der Lippe, da sie in der Zeit, in der das Spiellokal nicht zur Verfügung steht, für die Mitglieder des Vereins Online-Turniere organisieren.

### **TOP 5: Berichte des Vorstandes**

Matthias Koch berichtet, dass die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr leicht von 44 auf 42 Mitglieder gesunken ist. Obwohl das Spiellokal seit Mitte März aus Sorge um die Bewohner des Tentenhauses nicht mehr zur Verfügung gestellt wird, gab es erfreulicherweise keine pandemiebedingten Austritte.

Die Mannschaftskämpfe mussten ebenso wie alle Vereinsturniere aufgrund der Corona-Epidemie im März abgebrochen werden. Für die Saison 2020/21 rechnet Basilius Gikas mit einem kompletten Ausfall aller offiziellen Vereinsturniere. Die Mannschaftskämpfe der Saison 2019/20, wie angedacht, im März diesen Jahres fortsetzen zu können, wird immer unwahrscheinlicher. Thorsten Hennings erwartet, dass im September mit einer neuen Saison begonnen wird. Entsprechende Beschlüsse sind jedoch noch nicht gefasst.

Matthias Koch, der eigentlich mit Beginn des Jahres sein Amt nach 17jähriger Tätigkeit aufgeben wollte, erklärt sich auf Bitten des Vereins bereit, sich noch einmal für das Amt zur Verfügung zu stellen, da sich kein Nachfolger gefunden hat.

Arnd Rosskoth hat im letzten Jahr mehrere Presseberichte verfasst, die allerdings nicht alle vom Bonner Generalanzeiger gedruckt, aber zumindest in das „en passant“ aufgenommen wurden. Auch über die Mitgliederversammlung soll ein Bericht an die Presse versandt werden, um zu einem Zeitpunkt, an dem Präsenztourniere nicht stattfinden können, ein „Lebenszeichen“ des Vereins zu geben.

Martin Haag hat in gewohnter Zuverlässigkeit die neueste Ausgabe der Vereinszeitschrift „en passant“ erstellt. Sie wurde diesmal allerdings nicht gedruckt, sondern nur auf der Homepage des Vereins eingestellt. Dort sind auch alle vorherigen Ausgaben der Zeitschrift einzusehen, sodass die Geschichte des Vereins einschließlich des Vorgängers der Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft seit 1989 lückenlos auf der Homepage dokumentiert ist.

Oliver Albrecht berichtet von einem reibungslosen Verlauf des Ordnungsdienstes bis zur Schließung des Spiellokals.

Steffen Lorenz stellt die Bilanz für 2020 vor. Das Tentenhaus hat die komplette Miete erstattet, da das Spiellokal seit Mitte März nicht mehr zur Verfügung gestellt werden konnte. Im Gegenzug musste auch der Mietzuschuss an die Stadt zurückgezahlt werden. Da ab Mitte März keine Mannschaftskämpfe und keine Turniere mehr durchgeführt werden konnten, ergibt sich trotz der Anschaffung eines neuen Vereinslaptops ein Überschuss von 1.060 €. Steffen Lorenz kündigt an, in diesem Jahr nicht mehr für das Amt des Rechnungsführers kandidieren zu wollen.

### **TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**

Jürgen Eckermann stand wegen einer längeren Reise für die Kassenprüfung nicht zur Verfügung. Dankenswerterweise hat sich Roger Lorenz bereit erklärt, gemeinsam mit Nils Decker die Kasse zu prüfen. Pandemiebedingt fand die Kassenprüfung online statt. Beide Kassenprüfer attestieren Steffen Lorenz hervorragende Arbeit und empfehlen die Entlastung des Rechnungsführers.

### **TOP 7: Aussprache zu den Berichten**

Martin Willms dankt Steffen Lorenz für dessen Arbeit.

### **TOP 8: Entlastung des Vorstandes**

Der Nestor des Vereins, Siegmur Saul, übernimmt die Leitung der Versammlung. Er dankt für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder angenommen.

### **TOP 9 Neuwahlen**

#### **a) Vorstand**

Auf Vorschlag von Siegmur Saul wird Matthias Koch einstimmig bei eigener Enthaltung zum Vorsitzenden wiedergewählt. Er übernimmt daraufhin wieder die Leitung der Versammlung. Gewählt werden sodann: stellvertretender Vorsitzender und Materialwart: Thorsten Hennings (einstimmig bei eigener Enthaltung), 1. Spielleiter: Basilius Gikas (einstimmig bei eigener Enthaltung), 2. Spielleiter: Marc Tonack (einstimmig bei eigener Enthaltung), Ordnungsdienstverantwortlicher: Oliver Albrecht (einstimmig bei eigener Enthaltung), Rechnungsführer: Nils Decker (einstimmig bei eigener Enthaltung), Schriftführer: Wolfgang Will (einstimmig bei eigener Enthaltung), Pressewart: Arnd Rosskothen (einstimmig bei eigener Enthaltung), Chefredakteur des en passant: Martin Haag (einstimmig bei eigener Enthaltung).

#### **b) Spielausschuss**

In den Spielausschuss werden folgende Mitglieder einstimmig (im Block) gewählt: Yannic Damm, Steffen Lorenz, Arnd Rosskothen, Marc Tonack, Martin Willms und Wolfgang Will. Außerdem gehören der Vorsitzende und der 1. Spielleiter laut Satzung qua Amt dem Spielausschuss an.

#### **c) Kassenprüfer**

Da Nils Decker zum Rechnungsführer gewählt wurde, kann er kein zweites Jahr als Kassenprüfer amtieren. Daher wählt die Versammlung ohne Gegenstimme Kurt Albrecht Köhler und Roger Lorenz zu Kassenprüfern.

### **TOP 10: Haushaltsentwurf für 2021**

Der noch von Steffen Lorenz vorgelegte Haushaltsplan rechnet vorsichtig aufgrund der Pandemie mit etwas geringeren Einnahmen, aber in der Hoffnung auf eine baldige Wiederaufnahme des Spielbetriebs mit den in „normalen“ Jahren üblichen Ausgaben. Außergewöhnliche Belastungen sieht er aber nicht vor. Er wird einstimmig verabschiedet. Ebenfalls einstimmig wird die Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2021 beschlossen.

### **TOP 11: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 12: Spielbetrieb**

Die Versammlung diskutiert über die Teilnahme einer Mannschaft des Vereins an der sog. Quarantäne-Liga und an der Deutschen Schach-Online-Liga. Das erste wird verworfen, das zweite ins Auge gefasst.

Ein längerer Meinungs austausch entspinnt sich um die Frage, ob an den von Holger Hanke und Hans-Bernd von der Lippe jeden Dienstag abend auf lichess organisierten Schnell- und Blitzturnieren wie bisher nur Vereinsmitglieder oder auch Gäste teilnehmen sollen. Die Versammlung spricht sich schließlich mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme für den Vorschlag von Basilius Gikas aus, die Teilnahme von Gästen im Einzelfall und nach Rücksprache mit der Turnierleitung zu ermöglichen. Marc Tonack regt an, in regelmäßigen Abständen, etwa im Anschluss an Onlineturniere, ein Zoommeeting für die Mitglieder anzuberaumen. Sein Vorschlag stößt auf allgemeine Zustimmung.

### **TOP 13: Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

gez. Wolfgang Will  
(Schriftführer)

gez. Matthias Koch  
(Vorsitzender)

## **Virtuelle Hauptjahresversammlung 2021 im Schachclub Bonn Beuel**

Seit gut einem Jahr ist durch die Corona-Pandemie die Schachszene in Deutschland und somit auch in Bonn fast zum Erliegen gekommen. Die wöchentlichen Vereinsabende mit einem geordneten Spielablauf und Meisterschaften sind vor dem Hintergrund der behördlichen Einschränkungen nicht mehr durchführbar. Dennoch beinhaltet die Satzung eines Schachvereins die erfolgreiche Durchführung einer Hauptjahresversammlung. Der Schachclub Bonn Beuel hat dies im Jahr 2021 in Form einer virtuellen Hauptjahresversammlung Ende Januar 2021 geschafft.

Auf einer digitalen Plattform sind die Mitglieder in einer unerwartet hohen Anzahl zusammengetroffen und haben das Jahr 2020 natürlich auch mit Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie Revue passieren lassen. Der alte Vorstand ist entlastet worden und bei der Wahl des neuen Vorstandes gibt es nur eine Änderung. Der bisherige Kassenwart Steffen Lorenz ist durch den Neuzugang Nils Decker abgelöst worden. Ansonsten bleibt der Vorstand gleich: 1. Vorsitzende ist Dr. Matthias Koch, 2. Vorsitzende ist Thorsten Hennings, 1. Spielleiter bleibt Basilius Gikas, 2. Spielleiter ist Marc Tonack, den Ordnungsdienst hat Oliver Albrecht in seiner Verantwortung, Schriftführer bleibt Wolfgang Will, Redakteur für die Vereinszeitung en-passant bleibt Martin Haag und Pressewart ist Arnd Roßkothen.

Wie in fast allen Schachvereinen Deutschlands finden die Zusammenkünfte der Spielabende auch für den Schachclub Bonn Beuel digital statt. Auf lichess.org treffen sich die Spieler:innen unter deren richtigen oder Phantasienamen wieder.

Es bleibt abzuwarten, wann die Einschränkungen der Behörden und der Corona-Pandemie einen ordentlichen Spielabend oder gar Mannschaftskämpfe zulassen wird.

Arnd Roßkothen

# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“  
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft Beuel 1946*

Bonn, den 21.12.2021

Liebe Schachfreundin, lieber Schachfreund!

## Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2022  
am Dienstag, dem 18. Januar 2022, 19.30 Uhr

Die Versammlung findet als Videokonferenz über Zoom statt.

Die Zugangsdaten erhalten die Mitglieder separat.

Als Versammlungsort gilt der Ort, von dem aus das Meeting moderiert wird,  
d.i. nach derzeitiger Planung die unten angegebene Adresse des Vorsitzenden.

## Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 19. Januar 2021
- 4) Ehrungen der Turniersieger und Jubilare
- 5) Berichte des Vorstandes
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Aussprache zu den Berichten
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Neuwahlen:
  - a) Vorstand
  - b) Spielausschuss
  - c) Kassenprüfer
- 10) Haushaltsentwurf für 2022 mit Festlegung des Mitgliedsbeitrages  
(Vorschlag des Vorstandes: Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert.)
- 11) Anträge
- 12) Spielbetrieb und Veranstaltungen
- 13) Verschiedenes

gez. Matthias Koch

*Spielstätte:  
Tenten - Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 35  
53225 Bonn-Beuel Schwarzhindorf  
(Di 19.30-24 Uhr)*

*Vorsitzender:  
Dr. Matthias Koch  
Burbacher Straße 150  
53129 Bonn  
Tel. privat: 0228/694879  
Tel.dienstl.: 0228/735374*

## NRW-Klasse - Gruppe 4: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Langenfelder SF 1	**	2	4,5	5,5	7	5	5,5	5	6,5	4,5	9	8	0	1	16	45.5
2	SG Solingen 3	6	**	5	8	4	5,5	5	3,5	8	7,5	9	7	1	1	15	52.5
3	Godesberger SK 2	3,5	3	**	0	4,5	6,5	5	6	6,5	8	9	6	1	2	12	43.0
4	SV Weidenau/Geisweid 1	2,5	0	0	**	5	7	3,5	4,5	4,5	5,5	9	5	1	3	10	32.5
5	Bergische SF 1	1	4	3,5	3	**	2,5	4,5	4,5	4,5	5	9	4	1	4	9	32.5
6	SG Ennepe-Ruhr-Süd 1	3	2,5	1,5	1	5,5	**	4,5	6	4	4	9	3	2	4	8	32.0
7	SC Bonn Beuel 1	2,5	3	3	4,5	3,5	3,5	**	4,5	4	8	9	3	1	5	7	36.5
8	SF Stadtverwaltung Bonn 1	3	4,5	2	3,5	3,5	2	3,5	**	5	4,5	9	3	0	6	6	31.5
9	Siegener SV 1	1,5	0	1,5	3,5	3,5	4	4	3	**	4	9	0	3	6	3	25.0
10	SV Hilden 1	3,5	0,5	0	2,5	3	4	0	3,5	4	**	9	0	2	7	2	21.0

## Bezirksliga SBZ Bonn/Rhein-Sieg: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SC Siegburg 2	**		18	15	13	19	18	17	17	7	5	0	2	10	117.0
2	TTC Grün-Weiß Fritzdorf 1		**	19		16	15	16	21	15	6	3	2	1	8	102.0
3	Godesberger SK 4	14	13	**	17			18	18	18	6	4	0	2	8	98.0
4	SC Empor Maulwurf Bonn 1	16		14	**	20	11	19		17	6	4	0	2	8	97.0
5	Rheinbacher SF 2	18	16		12	**	11		17	18	6	3	1	2	7	92.0
6	SF Stadtverwaltung Bonn 3	13	17		20	20	**	14	14		6	3	0	3	6	98.0
7	SC Bonn Beuel 2	14	14	14	13		18	**	14	20	7	2	0	5	4	107.0
8	SF Lohmar 2	15	11	14		15	18	18	**		6	2	0	4	4	91.0
9	SK Heimerzheim 1	15	15	13	15	14		12		**	6	0	1	5	1	84.0

## Bezirksklasse SBZ Bonn/Rhein-Sieg: Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Godsberger SK 5	**	14		18		16	20	17	5	4	1	0	9	85.0
2	SF Stadtverwaltung Bonn 4	14	**	14		15	15		15	5	3	2	0	8	73.0
3	SV Hennef 2		14	**	16	13		17	14	5	3	1	1	7	74.0
4	SK Troisdorf 2	10		12	**	18	18	20		5	3	0	2	6	78.0
5	SG Siebengebirge 2		13	15	9	**	17	16		5	3	0	2	6	70.0
6	SC Bonn Beuel 3	12	13		10	11	**		16	5	1	0	4	2	62.0
7	SK Heimerzheim 2	8		11	7	12		**	15	5	1	0	4	2	53.0
8	SC Limperich 1	10	13	13			12	12	**	5	0	0	5	0	60.0

## **Schachclub Bonn Beuel Klassenerhalt in der NRW Klasse geschafft**

Kaum zu glauben, aber wahr, die Saison 2019/2021 ist mit den Kämpfen am letzten Juni und ersten Juli Wochenenden abgeschlossen.

Nachdem die Saison 2019/2020 im März 2020 durch die Corona Pandemie unterbrochen war, mussten laut dem Reglement noch zwei Runden in den NRW Klassen gespielt werden. Lange war es bei den dafür zuständigen Funktionären unklar, ob die Saison endgültig abgebrochen oder doch nachgeholt werden sollte.

Es wurde entschieden, die Runden nachzuholen. Somit musste die erste Mannschaft des Schachclubs Bonn Beuel am letzten Juni Wochenende gegen den bis dahin Tabellenersten Langenfeld 1 spielen. Ein strenges Hygienekonzept, ein vorhandener negativer Test und unter den Augen eines gewissenhaften Schiedsrichters konnte der Kampf stattfinden. Bonn Beuel trat nur mit sieben Spielern an, Langenfeld war komplett angetreten.

An Brett 8 hatte Schachfreund Auschkalnis schnell die Orientierung verloren und musste kurz danach seine Niederlage akzeptieren. An Brett 1 und Brett 4 konnten Haag und 4 Gikas ungefährdete Remis beisteuern. Ein weiteres Remis hatte Koch an Brett 5 geschafft. An Brett 2 hat Hoppe seinen Gegner von Anfang an unter Druck gesetzt, was sich in einen vollen Punkt widerspiegelte. Nun liefen nur noch zwei Partien, die beide kritisch für Beuel standen. An Brett 6 hat Steffen Lorenz die Brechstange in Form eines spekulativen Figurenopfers zur Hilfe genommen, allerdings ohne Erfolg. Die Niederlage folgte auf dem Fuß. An Brett 3 konnte Roger Lorenz auch nur nach langem Kampf die Niederlage akzeptieren.

Nachdem der Kampf klar verloren wurde, hatte sich angedeutet, dass die erste Mannschaft von Hilden nicht mehr zum letzten Kampf antreten würde. Dies bedeutet, dass Bonn Beuel I den Kampf gegen Hilden kampflös mit acht zu null Punkten gewann.

Der Klassenerhalt in der NRW Klasse ist der ersten Mannschaft geglückt. Es wird sich zeigen, ob die Inzident Zahlen der Corona-Pandemie einen geordneten Spielablauf für die Saison 2021/2022 zulassen werden.

Arnd Roßkothen

## **Die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel gewinnt das Auftaktspiel gegen Turm Euskirchen**

Nachdem die Corona-Pandemie die Schachsaison in den Mannschaftskämpfen fast anderthalb Jahre unterbrach, startete die Saison in der NRW-Klasse IV.

Unter Beachtung eines strengen Hygienekonzeptes konnte der Mannschaftskampf zwischen der ersten Mannschaft des SC Bonn Beuel gegen Turm Euskirchen 1 in Euskirchen starten. Der SC Bonn Beuel ist fast in Stammbesetzung angetreten, wobei die Mannschaft des Turm Euskirchen mit einigen Ersatzspielern antrat.

Nach einem schnellen Remis von Ersatzmann Christian Görge an Brett 8 ging es Schlag auf Schlag. Fast zeitgleich konnten Basilius Gikas (Brett 5) mit einer schönen Kombination durch ein Läuferopfer auf h7 sowie Roger Lorenz (Brett 3) mithilfe eines langfristigen Bauernopfers, die Gegner zur Niederlage zwingen. Etwas geduldiger musste Martin Haag (Brett 1) mit einem klugen Damen-Läufermanöver zur Sache kommen, konnte aber auch hier den ungefährdeten Sieg einfahren. Sehr kombinatorisch ging es bei Carsten Wöltge an Brett 7 zu. Hier opferte Wöltge einen Bauern, um taktische Möglichkeiten am gegnerischen Königsflügel zu erhalten. Die Konsequenzen waren nicht einfach vorherzusehen, aber durch geschickte Manöver und einem erzwungenem Generalabtausch der Schwerfiguren, war das Endspiel für Wöltge einfach gewonnen.

An Brett 6 kam Arnd Roßkothen über ein Remis nicht hinaus. Nach guter Eröffnung und vielversprechendem Mittelendspiel fing Roßkothen an, im Endspiel unsauber zu agieren, so dass die Punkteteilung eher glücklich für den Beueler Spieler war.

An Brett 2 hatte Thilo Hoppe eine spannungsgeladene Partie aus der Eröffnung angelegt. Aber auch hier war der Übergang vom Mittel- zum Endspiel etwas ungenau, so dass Hoppe nach zähem Kampf die Niederlage akzeptieren musste.

Als letzte Partie hatte der Neuzugang Nils Decker (Brett 4) von der Eröffnung an Probleme Ausgleich zu erhalten. Im Versuch die Stellung zu verkomplizieren, opferte Decker eine Qualität, was sich bei der genauen Verteidigung des Gegners als harmlos herausstellte. Somit war auch hier die Niederlage unausweichlich.

Der erste Kampf wurde mit 5 zu 3 Punkten gewonnen. Dies ist eine gute Ausgangsposition, um die bevorstehenden Kämpfe erfolgreich anzugehen.

Arnd Roßkothen

Pressewart Schachclub Bonn Beuel

## **Die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel verliert das Lokalderby gegen Stadtverwaltung Bonn**

Im zweiten Kampf der NRW Klasse IV empfingen die Beueler Schachkollegen der ersten Mannschaft, die Gäste der Stadtverwaltung Bonn.

Nachdem Schachfreund Matthias Koch morgens krankheitsbedingt absagen musste, war es zu kurzfristig einen Ersatz zu bekommen. Somit lag das Team um Mannschaftsführer Martin Haag schon vor dem eigentlichen Kampf mit eins zu null hinten.

Nach interessantem Kampf konnte Martin Haag an Brett 1 ein verdientes Remis holen. Wie auch im letzten Kampf zeigte sich Basilius Gikas als Weißer gegen Sizilianisch bestens gewappnet und konnte nach energischem Spiel den ganzen Punkt einfahren.

An Brett 5 versuchte Arnd Roßkothen eine scharfe Eröffnungsvariante und kam nach planlosem Spiel schnell in eine aussichtslose Lage, die der Gegner konsequent zum Sieg ausnutzte.

An Brett 3 gelang es Neuzugang Nils Decker nicht dem kreativen und ideenreichen Spiel des Gegners etwas entgegenzusetzen, so dass auch hier eine Niederlage die Konsequenz war. An Brett sieben musste sich Carsten Wöltge von der Eröffnung an mit dem sehr vorsichtigen und remis verdächtigem Spiel des Gegners auseinandersetzen. Hier war das Remis vorauszusehen und auch das Endergebnis.

An Brett 8 hat Yannick Damm sein Debüt in der ersten Mannschaft vom SC Bonn Beuel. Lange hat er gut mitgehalten, aber in der kritischen Phase doch einige Details übersehen, was zur Niederlage führte. Am längsten spielt der Schachkollege Thilo Hoppe an Brett 2. Mit entschlossenem Angriff auf die gegnerische Königsstellung wickelte Hoppe in ein gewonnenes Turmendspiel über, um mit geduldigen Manövern den vollen Punkt einzufahren.

Das Lokalderby wurde mit 3-5 gegen die Schachfreunde der Stadtverwaltung verloren. Es wäre nicht schlecht, wenn kurz vor Weihnachten noch der nächste Kampf gegen die Schachfreunde Siegen gewonnen würde.

Arnd Roßkothen

Pressewart Schachclub Bonn Beuel

## **Der SC Bonn Beuel gewinnt dramatischen Kampf gegen den SV Siegen in der dritten Runde der NRW-Klasse**

In der dritten Runde der NRW-Klasse Gruppe IV musste der SC Bonn Beuel mit der ersten Mannschaft nach Siegen fahren. Als erste Überraschung kam der Schiedsrichter nicht zum Kampf. In den NRW-Klassen bzw. -Ligen muss ein externer Schiedsrichter anwesend sein. Nachdem die Mannschaften einige Zeit verstreichen ließen, entschieden die Mannschaftsführer, den Kampf ohne Schiedsrichter zu beginnen.

Sowohl der SV Siegen als auch das Team um Mannschaftsführer Martin Haag traten mit Ersatzspielern an. An Brett 8 kam Osman Muslumov mit Schwarz nicht befriedigend ins Spiel und musste schnell die Niederlage nach konkreten taktischen Schlägen des Gegners akzeptieren.

An Brett 1 schaffte Martin Haag schnell den Ausgleich. Durch den gut ausgespielten Sieg von Christian Görgen an Brett 6 gingen die Beueler sogar in Führung. Das Remis von Roßkothen an Brett 5 war ein wenig schmeichelhaft für Roßkothen. Nun ging es Schlag auf Schlag. An Brett 2 konnte Thilo Hoppe dem konsequenten Angriffsschach des Gegners nichts entgegensetzen und verlor. Fast zeitgleich hatte Basilius Gikas nach langem Powerplay eine verlorene Stellung geschaffen, die konsequent zur Niederlage führte. Nun lagen die Beueler mit einem Punkt hinten. Aber es liefen noch zwei Partien. An Brett 3 schaffte es Roger Lorenz nach sehr chaotischem und verwickeltem Spiel mit Chancen für beide Seiten den Punkt einzufahren. An Brett 7 hatte Yannick Damm nun die Möglichkeit den verdienten Mannschaftssieg zu vollenden. Nach präzisen Manövern am Königsflügel konnte Schachfreund Damm zwei weit vorgerückte Freibauern schaffen, die der Gegner nur mit einem Läufer- und Turmopfer stoppen konnte. Die restlichen Freibauern auf dem Damenflügel konnte Damm leicht mit dem Mehrläufer und -turm stoppen.

Vor dem Jahreswechsel steht die erste Mannschaft des SC Bonn Beuel auf einem mittleren Tabellenplatz und kann den Rest der Saison im Jahr 2022 gelassen entgegenschauen.

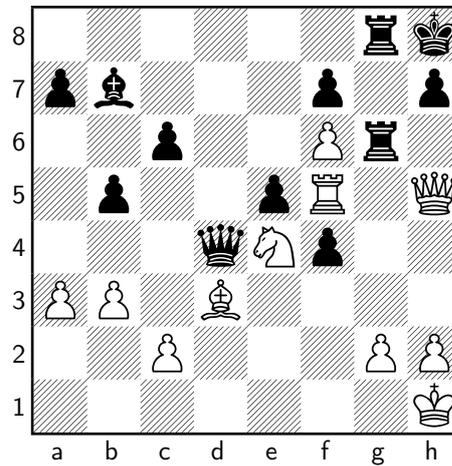
Arnd Roßkothen

Pressewart Schachclub Bonn Beuel

## Aufgaben

Die Aufgabe von der Titelseite:

Sjugirov - Naroditsky, 2021

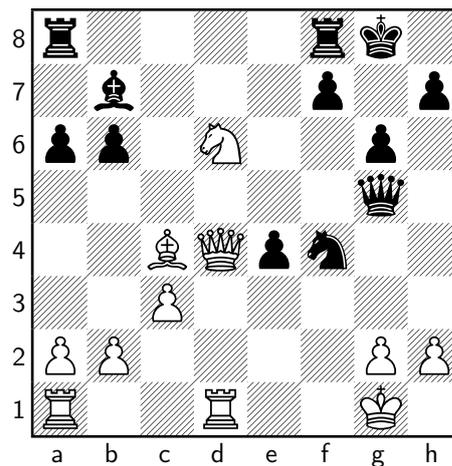


Weiß zog

34 ♔×h7+! ♚×h7 35 ♖h5+

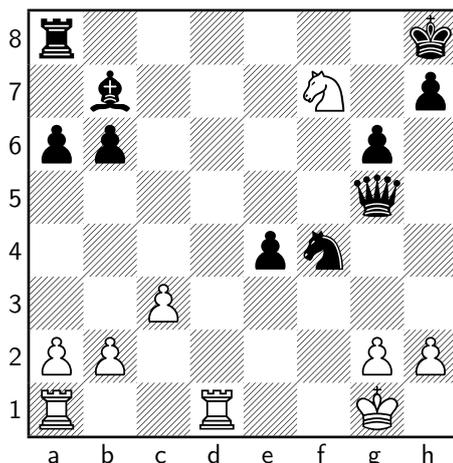
und Schwarz gab auf wegen 35...Th6 36.Sg5+ Kh8 37.Th6 Matt.

Shirov - Berzinsh, 2021



Schwarz droht Matt aber Shirov kontert auf klassische Weise:

21 ♖×f7+ ♜×f7 22 ♔h8+! ♚×h8 23 ♘×f7+



nebst Sxg5. Weiß gewann.

## Termine

Termine findet man nun hier: <http://scbb.de/termine>

### Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

IBAN: DE11 3806 0186 3003 8570 17

BIC: GENODED1BRS

Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

# Impressum

## Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 1  
53225 Bonn-Beuel  
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

**Anschrift:** Matthias Koch, Burbacher Straße 150, 53129 Bonn

**Bankverbindung:** siehe Seite 15

**Internet:** <http://www.scbb.de>

## Telefonnummern der Vorstandsmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Basilius Gikas	01 63 – 212 29 57
2. Spielleiter	Marc Tonack	
Rechnungsführer	Nils Decker	
Pressewart	Arnd Roßkothen	
Schriftführer	Wolfgang Will	
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 63 – 212 29 57
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 94 69 38 55
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 94 69 38 55
2. Mannschaft	Hans-Bernd von der Lippe	01 57 – 363 87 266
3. Mannschaft	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57

© Schachclub Bonn/Beuel *en passant* 1/2021 27. Dezember 2021

**Redaktion:** Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern ([haag.martin@gmail.com](mailto:haag.martin@gmail.com)). Danke.